

Presseinformation

Schnellere Entscheidungen bei „ehrenWERT.“

Von jungen Ersthelfern bis zu Großelternpatenschaften: Klosterkammer-Förderprogramm bewilligt acht Projekte

Eine Entscheidung innerhalb von sechs bis acht Wochen: Damit können Antragsteller bei Projekten mit einer Fördersumme bis 1.500 Euro künftig bei dem Klosterkammer-Programm ehrenWERT. rechnen. Auch zwischen den halbjährlichen Stichtagen am 15. April und 15. Oktober wird in Zukunft über diese kleineren Anträge entschieden. „Wir möchten lokal- und regional agierenden Trägern schnellere Entscheidungen ermöglichen. Vereine, die ehrenamtlich geführt werden, planen meist kurzfristiger“, sagt Anna Mohr, die in der Abteilung Förderung der Klosterkammer für das ehrenWERT.-Programm zuständig ist.

In seiner jüngsten Sitzung entschied der ehrenWERT.-Fachausschuss, acht Projekte mit insgesamt 70.100 Euro zu fördern. Unter dem Titel „Erste Hilfe von Morgen“ plant die Johanniter-Unfall-Hilfe vom Ortsverband Deister, ihren Nachwuchs zu sichern. Jugendgruppenleiter werden gemeinsam mit engagierten Jugendlichen der Johanniter Jugend Grundschulen und Horte besuchen, um den Kindern Grundzüge der Ersten Hilfe zu vermitteln. Über eine Förderung in Höhe von 3.866,82 Euro können sich die Johanniter freuen. Kinder stehen ebenfalls im Mittelpunkt der Initiative der Katholischen Familienbildungsstätte (FABI) in Osnabrück. Unter dem Titel „Werte verbinden – Vernetzung von ehrenamtlichen Engagement für Kinder“ sind verschiedene Projekte – von einem regelmäßigen Mittagstisch über Erziehungslotsen bis hin zu Großelternpatenschaften – zusammengefasst. Die Klosterkammer unterstützt das Konzept, die Helfer stärker zu vernetzen und zu betreuen, mit 39.472 Euro.

An alle Altersgruppen richtet sich das Projekt „Lebendige Gemeinschaft – Das Miteinander stärken“ der Stabsstelle Ehrenamtsservice im Landkreis Emden. In Tandems werden Ehrenamtliche und Vertreter der Kommunen gemeinsam Projekte auf den Weg bringen und begleiten. Die Ausbildung der Ehrenamtlichen, die das Zusammenleben und die Gemeinschaft stärken sollen, wird mit 10.300 Euro unterstützt. Ebenfalls um Nachbarschaftsarbeit geht es dem hannoverschen Verein „Miteinander für ein schöneres Viertel“. In verschiedenen Nachbarschaftstreffs werden zum Beispiel betreute Gartenarbeit für Kinder, Mittagstisch für Bedürftige oder Hilfe bei der Integration angeboten. In insgesamt 40 Stunden werden ehrenamtliche Helfer geschult, um in einem der Treffs mitzuarbeiten. Die Klosterkammer fördert die Qualifizierungsinitiative mit 3.000 Euro.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

07. August 2014
30/14

Weitere geförderte Projekte:

Teilnahme am Firmenlauf Hannover für Ehrenamtlichen von „Notruf Mirjam“ und „Expowal“; Antragssteller: Landesverein für Innere Mission; Förderung: 637,50 Euro

Schulung von Lesehelfern; Antragsteller: Förderverein Schulbücherei Twistringen; Förderung: 903,75 Euro

Leseförderung durch „Eine Stadt liest ein Buch“; Antragsteller: Lesenetzwerk im Mündener Kulturring e.V.; Förderung: 2.500 Euro

Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen in einem offenen Treff für Senioren; Antragsteller: GELingen e.V.; Förderung: 9.420 Euro

**Weitere Fragen beantwortet gerne
Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen,
Telefon (0511) 34826-245.**

Nähere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter: www.klosterkammer-ehrenwert.de

Der Fachausschuss

Die Mitglieder des Fachausschusses sind Thomas Böhme, Niedersächsische Staatskanzlei; Albert Wieblitz, Haus kirchlicher Dienste; Almut Maldfeld, Freiwilligenzentrum Hannover sowie Dr. Stephan Lüttich, Anna Mohr und Dr. Matthias Nagel, von der Klosterkammer Hannover.

Die Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer 15 heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.